

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 8. Mai 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Jury stellt alle Werke auf eine Ebene

Die Stadtverwaltung hatte kurz vor den Osterferien zu einer Challenge aufgerufen, um dem Corona-Alltag neue Impulse zu geben. So sollten Kinder im Grundschulalter bis zum Ende der vierten Klasse etwas zum Thema „Der Osterhase in Haltern am See“ malen/ basteln und dem Jugendamt zuschicken. Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse bis einschließlich zum 17. Lebensjahr konnten ein Video zum Thema „stay @home“ drehen.

Nun hatte die Jury, unter Vorsitz von Bürgermeister Bodo Klimpel, die Aufgabe, aus beiden Kategorien die drei jeweils besten Werke prämiieren. Nach ausgiebiger Sichtung und Bewertung haben Bodo Klimpel, Jugendamtsleiter Gisbert Drees, Stadtjugendpfleger Boris Waschkowitz sowie Schul- und Sportamtsleiter Heinz Korte anders entschieden: „Da alle 31 Einsendungen und Videos richtig gut waren, aber so toll waren, hat die Jury entschieden, dass alle Teilnehmer/innen den gleichen Preis bekommen“, gab Bodo Klimpel nun das Ergebnis bekannt. Das heißt, dass alle 20 Kinder, die gemalt haben, je eine Tageseintrittskarte für den Ketteler Hof erhalten. Die elf „Video-Kids“, die Filme gedreht haben, bekommen jeweils einen Gutschein für das Café Extrablatt in Höhe von zehn Euro.

Die Preise werden in den kommenden Tagen verschickt. Die gemalten Bilder werden an der Fensterfront des Trigons zur Weseler Straße angebracht, so dass die Werke auch bestaunt werden können.

Unser Foto zeigt von links: Jugendamtsleiter Gisbert Drees, Sport- und Jugendamtsleiter Heinz Korte, Stadtjugendpfleger Boris Waschkowitz und Bürgermeister Bodo Klimpel.